

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 255.

Dienstag, den 7. November 1882.

(4598-3) Nr. 2452. Lieferungs-Ausschreibung. Bei der k. l. Bergdirection Idria in Krain werden 2000 Hektoliter Weizen, 1600 Korn und 800 Kufuruz...

6.) In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Getreidelieferanten Idria zu stellen. 7.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten...

(4654-2) Kundmachung. Wegen derzeit unbekanntem Aufenthaltes wird Anton Jesenšek, gemeiner Wirt in Podkraj Consc.-Nr. 40, aufgefordert, binnen vierzehn Tagen seinen Erwerbsteuerrückstand zu begleichen...

(4638-1) Kundmachung. Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Flödnig angefertigten Besitzbogen...

Anzeigebblatt.

Für Kranke und Reconvalescenten. Medicinischen Malaga feinsten Qualität, alt, in Bouteillen à 60 kr., mit Eisen: gegen Blutleere, krankhafte Menstruation etc., à 60 kr., mit China: gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Nervosität etc., à 70 kr.

(4496-3) Nr. 21,443. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Dolak von Laibach gehörigen, gerichtl. auf 1640 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 7 ad Gutenfeld bewilligt...

20. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Gutniederlage

Brüsseler Hutfabriks-Gesellschaft,

Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4655) 3-1

Filzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20.

Vom Preis per Hest nur 1 Mark.
Fels zum Meer

die verbreitetste, weil gebiegenste, amüsanteste u. am reichsten illustrierte Monatschrift, die über erste Mitarbeiter auf allen Gebieten verfügt, beginnt eben einen neuen Jahrgang und ladet zum Abonnement ein.

Zu Abonnements empfiehlt sich (4441) 10-8

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT
Fray-Bentos (Süd-Amerika)



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm. Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.

NUR ECHT
wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders **Justus v. Liebig** in blauer Farbe trägt, wie folgt:

Justus v. Liebig

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. Weidlich, H. L. Wencel und Josef Terdina. (386) 8-7

(4503-3) Nr. 11,634.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Mathias Gerger als Rechtsnachfolger seines Vaters Andreas Gerger von Altsaag. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird dem unbekannt wo abwesenden Mathias Gerger als Rechtsnachfolger seines Vaters Andreas Gerger von Altsaag hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Grivic von Widerzug, nun in Winkl Nr. 7, als Custodar der Eheleute Georg und Agnes Hutter von Neuberg (durch Herrn Dr. Kosina) die Klage de praes. 28. Juli 1882, Zahl 9282, auf Zahlung schuldiger Erbrentenfertigung per 262 fl. 50 kr. s. A. eingebracht und die Tagsetzung auf den 14. November d. J. angeordnet.

Da der Aufenthaltort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hierson zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Rudolfswert am 1. Oktober 1882.

(4451-3) Nr. 11,636.

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mejan von Untersteindorf die öffentliche freiwillige Versteigerung der demselben gehörigen, im Grundbuche der Religionsfondsgilt Tischlerbeneficium St. Martini in Untersteindorf sub Rectif.-Nr. 1, Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilliget worden und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den 21. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass obige Realität bei dieser Feilbietung nur um oder über dem Kaufpreis per 950 fl. an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant bei gemachtem Anbote ein 10proc. Badium per 100 fl. in Barem oder in Wertpapieren zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat; der Grundbucheextract und der Catastralauzug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 3. Oktober 1882.

(4462-3) Nr. 6247.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Alexander Krizner von Terboje (durch Herrn Dr. Mencinger) wird die executive Feilbietung der dem Johann Simnovc von Hälben gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Wintlern sub Einlage Nr. 89 vorkommenden, gerichtlich auf 6415 fl. bewerteten Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 22. November, 22. Dezember 1882 und 22. Jänner 1883, jedesmal früh von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Oktober 1882.

(4463-3) Nr. 6591.

Reassumierung exec. Relicitation.

Ueber Ansuchen der Vormünder der mj. Franz Kuraltschen Erben (durch Dr. Mencinger in Krainburg) wird die mit dem Bescheide vom 29. September 1881, Z. 6544, auf den 5. Dezember 1881 angeordnet gewesene Relicitation der am 24. April 1880 von Gertraud Danic von Michelfstetten erstandenen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 79 ad Herrschaft Michelfstetten auf den 28. November 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide reasumiert, dass diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. September 1882.

(4415-3) Nr. 7964.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Gandel von Slepfel (durch Herrn Dr. Kosina) die exec. Versteigerung der dem Josef Gandel von Berjerje gehörigen, gerichtlich auf 205 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 63 der Steuergemeinde Dr. Nußtabas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. November, die zweite auf den 20. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 6. Oktober 1882.

(4393-3) Nr. 9438.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Fabjanic (durch Johann Fabjanic von Unterloisch) die executive Versteigerung der dem Josef Homoc von Ziln; Nr. 145 gehörigen, gerichtlich auf 1692 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 338 ad Herrschaft Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten September 1882.

(4392-3) Nr. 9449.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rentamtes der Herrschaft Haasberg (durch den Director Herrn Franz Reismüller in Haasberg) die executive Versteigerung der dem Anton Klemenic von Barčarevc gehörigen, gerichtlich auf 2517 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 124, nun Grundbucheinlage-Nr. 22 ad Catastralgemeinde Barčarevc und Rectif.-Nr. 14, Urb.-Nr. 24 ad Pfarrovcariatsgilt St. Margaretha in Planina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten September 1882.

(4662-1) Nr. 3237.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 14. Oktober 1882, Z. 3237, wird bekannt gegeben, dass am 17. November 1882 zur dritten executiven Feilbietung der der Maria Remc von Prem Nr. 18 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 57 ad Herrschaft Prem und Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 14. Oktober 1882.

Localveränderung.

Gefertigte beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass sie ihre neuen

Restaurations-Localitäten

im Leuz'schen Hause, Resselplatz Nr. 1, etabliert und seit 20. v. M. eröffnet hat und dass hierselbst seit 1. November an jedem Mittwoch und jedem Samstag frische Bratwürste zu haben sind.

Den Herren Gästen für ihren freundlichen Besuch dankend und sich noch zu fernem Zuspruch in den neuen Localitäten empfehlend

achtungsvoll
Marie Urbas.

(4621) 2-2

Ein gutes

Clavier

und ein (4676) 3-1

Maschinen

sind sogleich zu verkaufen. — Anzufragen: **Idmat Nr. 21, I. Stof.**

Sogleich verkauft oder in Pacht genommen

wird ein neues, in Innergoritz mitten im Dorfe auf einer freundlichen Anhöhe gelegenes (4642) 3-2

Haus

mit Stall, geräumigem Hof und Garten. Dasselbe ist besonders geeignet für ein Gasthaus-, Krämer- oder Getreideverkauf-Gewerbe.

Näheres zu erfragen bei **Marla Smrekar** in Laibach, Petersstrasse 12.

Wachsäpfel.

Die so beliebten, nur im hiesigen Savethale wachsenden Wachsäpfel verkaufe das 1000 à 25 fl. incl. Emballage ab Bahnstation Steinbrück in jedem Quantum, in nur gesunder reiner Ware.

Adresse: **Gebauer** in **Hotemeš** bei **Steinbrück.** (4633) 3-3

Ein solides Mädchen

wünscht zu einer alleinstehenden Frau oder auch als Stütze der Hausfrau bis Ende dieses Monats unterzukommen. Dieselbe sieht mehr auf solide Behandlung als auf Salär. Zu erfragen **Herrengasse Nr. 6, III. Stock, Thür links.** (4620) 3-3

Eggers Sodapastillen

gegen alle Arten Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Sodbrennen, Anschoppung, Trägheit der Gedärme, Katarrhe des Magens, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, periodischen Kopfschmerz, Nieren- und Steinkrankheit. Diese Pastillen, welche auf eigens construierten patentierten Comprimier-Maschinen hergestellt, besitzen angenehmen Geschmack und sind ungemein schnell löslich. Trotz der Güte und besonderen Wirkung für jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr. Eggers (4357) 10-7

Moospflanzen-Zeltchen.

Benannte, ausserordentlich gute und geschmackvolle Bonbons gegen Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, alle Arten Katarrhe ein ausgezeichnetes Mittel, sind in eleganten Cartons sammt Gebrauchsanweisung zu 15 kr. am Lager in den Apotheken des **J. Svoboda**, Preschernplatz, **W. Mayr**, Marienplatz, und **Erasmus Birschitz** in Laibach; **Krainburg**: **K. Schaunik**; **Triest**: **Foraboschi** und **Udovicich**, Apotheker; **Görz**: Apotheker **Christofolletti.**

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pellationen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung bei Weibern, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret), Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31,

täglich von 9-4 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 13

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

- I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.
- III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
- II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
- IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorrätig in Laibach bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**, wo Prospective gratis zu haben sind. **F. Tempsky** in **Prag.** (1603) 1

Gegründet anno 1679.

(3957) 12-8

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant, Königl. belgischer Hoflieferant, königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Balsamierte Charpie.

Diese ist ein mildes und sicheres Heilmittel gegen folgende Krankheiten: bei Ohrengeschwüren, Ohrenfluss, scrophulösen Wunden und bei nässenden Gesichts- und Hautausschlägen der Kinder. Dann bei eiternden Wunden der Schenkel und der Füße und auch bei Geschwüren, die von einer Blutkrankheit abstammen. Ferner ist die **balsamierte Charpie** ein unentbehrliches Heilmittel gegen den **weissen Fluss** und gegen **Blutfluss** der Frauen.

Eine Schachtel sammt Anweisung kostet **6 fl.** bei **Dr. Kaczander** in **Wien, Stadt, Wipplingerstrasse 25.** (4459) 6-5

Triester Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,

2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,

3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner

1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf. Preis des Loses **50 Kreuzer.**

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die **Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung, Piazza Grande Nr. 2 in Triest.**

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in **Laibach** bei der löbl. **krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger.** (4675) 16-1

Neue wesentliche Preis-Ermäßigung!

Kaffee

in vorzüglichen Qualitäten zu wirtlichen Export-Preisen aus dem bekannten Vorwärts-Geschäfte von **Robt. Kap-herr, Hamburg** in Cädchen von 1/2 Kilo nettolichem Inhalt (netto Brutto 5 Kilo für Netto-Gewicht portofrei und incl. Verpackung gegen Nachnahme: C. 20.

- Rio, kräftig 8.25
 - Domingo, wohlgeschmeckt 8.50
 - Santos, sehr kräftig, schön 4.10
 - Java, blaugrün, fein, kräftig 4.45
 - Cuba, dunkelgrün, sehr fein, kräftig 4.30
 - Java II, gelblich, sehr fein, mild 4.00
 - Java I, gelblich, hochfein 4.75
 - Perl-Mocca, fein, ergiebig 5.30
 - Ceylon, blaugrün, edel 5.40
 - Ceylon, Perl, extrafein 5.55
 - Menado, hochfein im Geschmack 6.45
 - Mocca, echt arab., hoch aromatisch 6.45
- Empfehlenswerthe Kaffee-Behandlung: Gehen, Preis mit sämtlichen Sorten sind geliebt u. werden. Java I. — Sämtliche Sorten sind geliebt u. werden. Daher frei von Staub u. schwarzen Bohnen. — Ueber die Qualität meiner Lieferungen erhalte ich bestmögliche Lobensübigen Anerkennungen.

Director **Beug** — größte Ersparnis! (4672) 13-1

(4573) 2)

Nr. 6072.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der **Helena Kerč** von **Predafel** wird die executive Versteigerung der dem **Simon Gregore** von **Obadonise** gehörigen, auf **300 fl.** geschätzten, im Grundbuche der **I. I. Bezirksgerichtes Krainburg** sub Grundbuchs-Nr. **233** vor kommenden **Ackerparcelle** bewilligt und werden hiezu drei **Freibietungs-Tagsanlangen**, und zwar die erste auf den **9. Dezember 1882**, die zweite auf den **13. Jänner** und die dritte auf den **13. Februar 1883**, jedesmal vormittags von **10 bis 12 Uhr**, in der **Gerichtskanzlei** angeordnet.

Badium 10 Procent.
K. I. Bezirksgericht Krainburg, am 7. October 1882.